

# Zur Handhabung des Adressbuchs.

**Das Sachregister** über sämtliche Teile des Adressbuchs befindet sich unmittelbar hinter dem Inhalts-Verzeichnis und enthält alle näheren zur leichten und schnellen Orientierung notwendigen Angaben.

**In der alphabetischen Folge** sind die Umlaute ä, ö, ü nicht als zusammengehörige Laute (ae, oe, ue) sondern als einfache (ä, ö, ü) behandelt und demgemäß stets hinter a, o, u eingereiht. (Beispiele; Mähler hinter Mahler, Möser hinter Moser, Müller hinter Muller.)

## I. Teil. Einwohner.

**Alphabetisches Verzeichnis der Einwohner und Firmen von Essen**, geordnet zunächst nach Namen, dann nach Ständen bzw. Erwerbs- und Berufszweigen. Bei gleichem Namen und Stand entscheiden die Vornamen; sind auch diese gleichlautend, die Namen der Straßen.

**Handelsgerichtlich eingetragene Firmen** sind durch fetten lateinischen Druck bezeichnet, die **nicht eingetragenen Firmen** durch fetten, deutschen Druck hervorgehoben.

**Witwen, Frauen und Fräulein** werden hinter den männlichen Personen bzw. Firmen angeführt. Ist der Stand oder Beruf des verstorbenen Mannes oder ein besonderer Erwerbszweig angegeben, dann ist dieser letztere für die Einreihung entscheidend, andernfalls wird Witwe, Frau oder Fräulein als Standesbezeichnung behandelt.

**Zusammengesetzte Namen** kommen am Schlusse des ersten genannten Namens, z. B. Müller-Grote hinter Müller usw.

## II. Teil. Straßen und Häuser.

**Eigentümer (E.) Verwalter (V.)** stehen bei der Aufzählung jedes Hauses obenan, dann folgen öffentliche Institute, demnächst die Mieter in alphabetischer Namensfolge. Jedem Namen ist das Etadivert der Wohnung zugefügt.

Die **Grundbuchbezeichnung** der zum Postbezirk Essen gehörigen Grundstücke führt bei jedem einzelnen die Band- und Blattnummer der Eintragung auf.

Das **Verzeichnis der Hausbesitzer** gibt die Namen und Wohnungen sämtlicher Eigentümer mit den ihnen gehörigen, in Essen belegenen Grundstücken an. Befindet sich die Wohnung in einem dem Eigentümer nicht gehörenden Hause, so ist diese hinter dem Namen in Klammern hinzugefügt.

## III. Teil. Handel und Gewerbe.

Das **alphabetische Verzeichnis der im III. Teil enthaltenen Gewerbe und Berufszweige** bezieht sich am Schlusse dieses Teils.

**Innungsmeister** sind in den betreffenden Gewerberubriken durch Pfeilchen (•) hervorgehoben, Obermeister sind an die Spitze der Rubrik gestellt.

## IV. Teil. Behörden, Kirchen und Schulen, öffentliche Einrichtungen.

**Beante** sind in den einzelnen Abteilungen nach Rang und Dienstalter geordnet.

**Rechtsanwälte, gerichtliche Bücherrevisoren und vereidete Sachverständige** befinden sich an entsprechende Stelle unter: „Königliche Justizbehörden“.

**Ärzte und Heilanstalten** haben unter „Gesundheitswesen“ Platz gefunden.

**Patentanwälte**, die vom Kaiserlichen Patentamt eingetragen wurden, sind unter „Kaiserliche Behörden“ aufgenommen.

**Vereine** sind gruppenweise aufgeführt, außerdem ist zur leichteren Auffindung ein besonderes Register beigelegt, das die einzelnen Vereine in alphabetischer Namensfolge enthält.

## V. Teil. Umgebung von Essen.

Dieser Teil enthält von 1) Altensessen mit Karnab, 2) Vorbeck, 3) Bredeken, 4) Stoppenberg mit Freilendorf, Kalenberg und Schönröck

- a) Alphabetisches Verzeichnis
- b) Straßen und Häuser,
- c) Handel und Gewerbe,
- d) Behörden, Kirchen und Schulen, öffentliche Einrichtungen.

## Abkürzungen und Zeichen.

E. . . . . = Eigentümer.  
 V. . . . . = Verwalter.  
 BK. . . . . = Bank- oder Scheck-Konto.  
 (Tel. . . .) in Teil I . . . = Telephon-Nr.  
 T. in Teil II, III. u. IV.) = Telephon-Anschluss

G. . . . . = Glasfalte.  
 Gh. . . . . = Gartenhaus.  
 H. . . . . = Hofwohnung.  
 hpt. . . . . = Hochparth. rre.  
 pt. . . . . = Parterre.  
 sout. . . . . = Souterrain.  
 S. . . . . = Seiteneing.

• . . . . = Innungsmitglied,  
 † = Kirche } in den Straßenbildern, Teil II.  
 †† = Kirchhöfe }

Im Teil II bezeichnen die arabischen Zahlen (1., 2., 3. usw.) im Teil I. u. III. die römischen Zahlen (I., II., III. usw.) die Etadiverte, die arabischen Zahlen hinter der Wohnungszugehörigkeit bzw. hinter dem Telephonvermerk die Sprechstunden.